

Basel, 27. November 2010

Roche erhöht Lohnsumme per 1. April 2010 um 1,3 Prozent

Erneut Lohnzuwachs über der Teuerung

Roche erhöht die Lohnsumme für ihre rund 10'000 Mitarbeitenden in der Schweiz per 1. April 2010 um 1,3 Prozent. Darauf haben sich das Unternehmen und die betriebsinternen Arbeitnehmervertretungen geeinigt. Die neuerliche Erhöhung der Lohnsumme erfolgt in Anerkennung des hohen Einsatzes der Mitarbeitenden sowohl im Einzel- wie im Gesamtarbeitsvertrag in einem zunehmend anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld. Berücksichtigt sind zudem die Löhne im Marktvergleich, die Entwicklung der Lebenshaltungskosten, die wirtschaftliche Situation von Roche in der Schweiz sowie der Wettbewerb zwischen den Roche-Standorten weltweit.

Matthias M. Baltisberger, Leiter des Roche-Standorts Basel, zum Lohnabschluss 2010:

„Ich freue mich, dass wir auch dieses Jahr die Lohnverhandlungen in einem guten Einvernehmen mit den Arbeitnehmervertretungen abschliessen konnten. Der wirtschaftliche Erfolg von Roche ermöglicht es, die Lohnsumme erneut deutlich über die erwartete Teuerung im nächsten Jahr zu erhöhen. Damit geben wir einen Teil der Wertschöpfung von Roche an die Mitarbeitenden weiter.“

Im Hinblick auf die Lohnanpassung 2010 fanden in den vergangenen Wochen bei Roche Verhandlungen mit dem Angestelltenverband Roche und der Arbeiterkommission Roche Basel statt. Das vorliegende und von allen Seiten akzeptierte positive Ergebnis wurde nach engagierten, fairen und konstruktiven Verhandlungen erreicht. Die Erhöhung um 1,3 Prozent dient zur Berechnung jener Summe, die den Vorgesetzten für die individuelle, leistungsabhängige Anpassung der Löhne per 1. April 2010 zur Verfügung steht.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und

gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2008 beschäftigte Roche weltweit über 80'000 Mitarbeitende und investierte fast 9 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,6 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Daniel Piller (Leiter)
- Alexander Klauser
- Martina Rupp
- Claudia Schmitt
- Nina Schwab-Hautzinger